Ins Ziel Stossen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715054

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ins Ziel stossen

Am 22. Januar 2010 rief Brigadier Hans-Peter Kellerhals, der Kommandant der Panzerbrigade 11, seinen Offizieren und höheren Unteroffizieren am Brigaderapport zu: «2010 – Wir stossen ins Ziel». Die Brigade umfasst mittlerweile rund 17 000 Mann. Allein am Jahresrapport nahmen in der Winterthurer Eulachhalle 1300 Mann teil.

Gleich einleitend hiess Kellerhals zwei neue aktive Truppenkörper im Brigadeverband willkommen:

- Das vielfach bewährte, traditionsreiche Infanteriebataillon 61 unter dem Kommando von Oberstlt i Gst Christoph Roduner mit «Götti»-Kanton Schaffhausen.
- Die ebenso angesehene, auch auf eine lange Tradition zurückgehende Artillerieabteilung 47 unter der Führung von Major i Gst Dino Candrian mit «Götti»-Kanton Thurgau.

Unerschrocken wie immer sprach Kellerhals Kritiker an, die das Engagement der Miliz gering achten: «Ein Kompaniekommandant leistet drei Jahre Dienst in der Armee. Es ist nicht korrekt, wenn Mitglieder von gewählten Körperschaften Eidgenossen, die diesen Dienst leisten, mit abschätzigen Worten in eine Ecke stellen, wo sie nicht hingehören. In unserer Armee dienen Bürger, die sich voll und ganz in den Dienst des Volkes stellen. Und die Kader leisten viel mehr, als das Gesetz es verlangt.»

Empört und schockiert

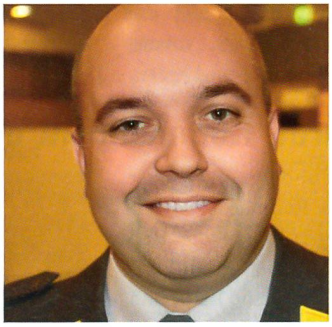
Zur Verteidigung der Armee setzte im Namen der Ostschweizer Militärdirektoren auch der Schaffhauser Regierungsrat Heinz Albicker an: «Wir sind empört und schockiert, wie man in gewissen politischen Kreisen mit Sprüchen und Verunglimpfungen gegen unsere Milizarmee vorgeht.»

Diese völlig ungerechtfertigten, globalen negativen Aussagen deckten sich überhaupt nicht mit den vielen sehr guten Erlebnissen aus den zahlreichen überzeugenden Truppenbesuchen der Regierungsräte: «Wir erhalten das Bild einer motivierten und engagierten Truppe, die weiss, wofür sie kämpft. Diese Truppe hat ein Anrecht darauf, dass auch über Erfolge berichtet wird, zumal die Truppe für die meisten Probleme nicht verantwortlich gemacht werden kann.»

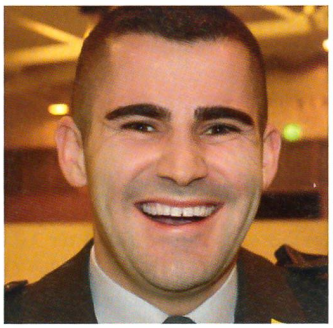
In seinem Rückblick auf 2009 hob Brigadier Kellerhals Einheiten hervor, die oft mit Kaltstart anspruchsvolle Aufträge zu bewältigen hatten:

- «Für den Stabwechsel im Bundeshaus ist kurzfristig die Pz Gren Kp 28/2 von Hptm Konrad Graf eingesetzt worden – mit guter Rückmeldung aus Bern.»
- «Auch die Panzerkompanie von Hptm Götte erfüllte ihren Auftrag, als sie am WEF zur Verstärkung der Einsatz-

Ein ausländischer Gast, mit dem Brigadier Kellerhals eng verbunden ist: Kapitän zur See Andrzej Tratkiewicz, der Verteidigungs-, Luft- und Heeresattaché der Republik Polen in Bern. Ein Kapitän zur See wäre im Heer ein Oberst.



Hptfw Tobias Schmid, Verbindungsunteroffizier im Brigadestab, beruflich Credit Suisse.

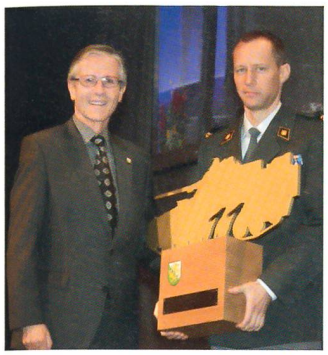


Stabsadj Dominik Brodard, Fähnrich Pz Bat 13, Zeitmilitär in der Inf RS 13 in Liestal.

Hptm Gantenbein führt die HQ Kp 11/1. Sie ist Berufsoffizier im Lehrverband Pz/Art.

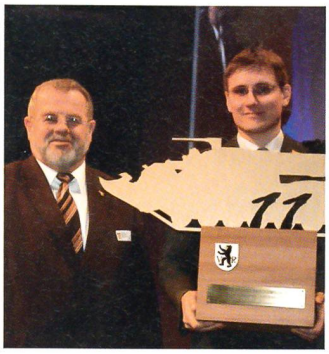
Hptadj Adrian Venner, Logistikunteroffizier im Brigadestab, Fachlehrer, Verkehrsexperte.

So lernten wir am 22. Mai 2007 den Stabsadjutanten Dominik Brodard kennen: Nach einem schweren Gewitter mit dem Pickel bewaffnet im Kosovo-Einsatz über dem Serbendorf Velika Hoca, das die Schweizer schützen.



Preis vom Thurgau für das Panzerbataillon 14: Regierungsrat Graf-Schelling, Oberstlt i Gst Markus Mäder.

Der Innerrhoder Preis geht an die Wettkampfpatrouille Aufkl Bat 11, überreicht von Landesfähnrich Melchior Looser.



Preis von Ausserrhoden für die Bergepanzerequipe Pz Gren Log Kp 29, überreicht von Regierungsrat Diem.

Brigadier Hans-Peter Kellerhals: «Konzentrieren wir uns auf das Wesentliche. Legen wir uns Selbstbeschränkung auf. Von allem ein Bisschen gibt nichts Gutes. Ob etwas sitzt, seriös trainiert und drillmässig geübt ist, erkent man rasch. Wir gehen mit Augenmass vor: Denken, drücken, schlücken, sprechen.»

Den Preis das Kantons Schaffhausen überreicht Regierungsrat Albiker an Major Martin Gianutt, Sportof der Brigade.

Der Preis des Kantons Luzern wird überreicht an Hauptmann Corina Gantenbein, Kdt Hauptquartierkompanie 11/1.

Den Preis des Kantons Zürich überreicht Oberst Daniel Bosshard an Major Bernardo Semadeni vom Stab der Art Abt 16.

kräfte eingesetzt wurde. Das war ein Alarmstart! Mir machte Eindruck, wie mit ruhiger Hand und scharfem Auge in einer schwierigen Lage alles unternommen wurde, damit der Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden konnte.»

- «Meine Besuche bei der Art Bttr 16/2 im Einsatz «AMBA CENTRO» und bei der Pz Mw Kp 29/5 am Foire du Valais zeigten, dass wir es können, und zwar gut. Ein Saustall schafft das nicht.»

Züge in Vierergliederung

Der Entwicklungsschritt 2008/11 steht vor dem Abschluss. Brigadier Kellerhals fasste die Auswirkungen für die Panzerbrigade zusammen.

Der Brigadestab und das Aufklärungsbataillon sind vom Umbau nicht betroffen. Das Führungsunterstützungsbataillon dagegen verliert die beiden Telematikkompanien, die in der FU Br 41 in zwei Ristl Bat eingegliedert werden.

Die Panzer- und Panzergrenadierbataillone werden in eine neue Gliederung überführt: Neu umfassen sie je zwei Panzer- und zwei Panzergrenadierkompanien. In den Zügen wird die Vierergliederung eingenommen. Die Logistikkompanien bleiben, werden aber personell etwas umgruppiert. Die Artillerieabteilung verliert eine Batterie; die verbleibenden Batterien spüren strukturell nicht sehr viel.

Beim Panzersappeurbataillon, dem einzigen, das die Armee noch hat, werden kleinere Anpassungen vorgenommen.

Umbau in die Reserve

Zum Umbau der aktiven Bataillone in die Reserve hielt Kellerhals fest:

- Das Pz Gren Bat 28 kommt in die Reserve. Je eine Pz Gren Kp werden als Ganzes in die Pz Bat 13 und 14 integriert. Die Pz Kp 28/4 wird neu ins Pz Bat 29 eingegliedert.
- Die Art Abt 47 kommt in die Reserve. Die aktiven Teile werden nach Möglichkeit in die Art Abt 16 und in die FFZ Bttr der Armee überführt. Die Kader bleiben grossmehrheitlich in der Artillerie.
- Beide Truppenkörper absolvieren am WK-Ende eine Volltruppenübung und werden in Frauenfeld und Schaffhausen aus der Brigade verabschiedet. Am 5. Mai und am 22. September finden in den Hauptorten der «Götti»-Kantone mechanisierte Vorbeimärsche statt.
- Die Reservebataillone 25, 27 und 36 werden aufgelöst.

Neue Kommandanten

- Im Kommando des Aufkl Bat 11 löst Major i Gst Reto Albert den Oberstlt i Gst Niels Büchi ab, der in den Brigadestab übertritt.
- Im FU Bat 11 löst Oberstlt i Gst Thomas Brunner den Oberstlt i Gst Ralph Bosshard ab, der G6 der Brigade wird.

Neu im Brigadestab

- Neuer USC Personelles (G1) ist Oberstlt Thomas Rickenbacher; er löst Oberstlt Roger Fehr ab, der in den Stab Ter Reg 4 übertritt.
- Neuer USC FU (G6) ist, wie gesagt, Ralph Bosshard; er löst Oberstlt i Gst Daniel Marbot ab (neu im Stab LBA).
- Hptm Christoph Brunner, beruflich Sprecher des CdA, löst Major Daniel Duttweiler als Info C ab. *fo.*